

JENOPTIK AG

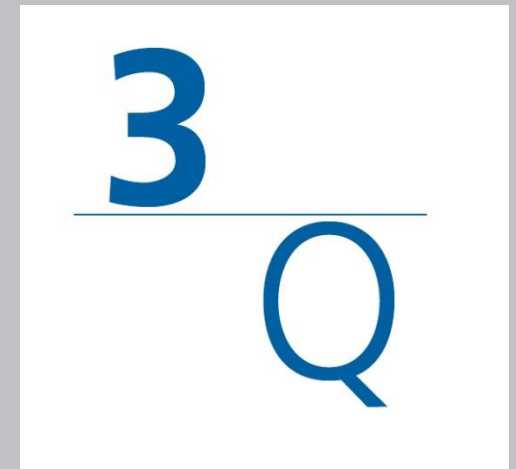
Ergebnisse der ersten neun Monate 2014 und Ausblick



12. November 2014

Dr. Michael Mertin, CEO
Rüdiger Andreas Günther, CFO

- Jenoptik – Neun Monate 2014
- Segmentberichterstattung
- Ausblick
- Appendix



Einflüsse auf Geschäftsentwicklung

- Herausfordernde wirtschaftliche Rahmenbedingungen
 - Deutlicher Rückgang bei Bestellungen von Investitionsgütern in Deutschland und Europa
 - Verhaltene Nachfrage aus Automobilindustrie/Maschinenbau und Halbleiterausstattungsindustrie
 - Weiterhin positiver Trend im Medizintechnikmarkt
- Politische Entwicklungen in der Ukraine und Russland sowie im Nahen Osten mit negativem Einfluss
- Verschärfte Exportregulierungen auf nationaler und europäischer Ebene

Weitere strategische Schritte erfolgreich umgesetzt

- Internationalisierung / Kunden
 - Umsatzwachstum in Asien; Projektverlagerungen von USA nach Asien
 - Gewinnung neuer Schlüsselkunden, erfolgreicher Projektverlauf im Bereich Medizintechnik/Life Sciences
 - Neue Aufträge in den Bereichen Laser und Energiesysteme
- Operative Exzellenz
 - Plangemäße Fortsetzung der eingeleiteten Projekte zur Konzernentwicklung sowie Go-live von JOE in drei Sparten in Deutschland

Knapp 64 Prozent des Umsatzes im Ausland erzielt; Stärkstes Wachstum in der Region Asien/Pazifik

Umsatz nach Regionen

(zum 30.09.2014 / Vorjahreswerte in Klammern)



Trend Auftragseingang
zu Umsatz

Asien/Pazifik:
starker Zuwachs
um ca. 46%



Amerika: deutlicher
Rückgang, u.a.
Projektverlagerungen
nach Asien und
geringere Nachfrage
aus Automobilindustrie



Mittlerer Osten/Afrika:

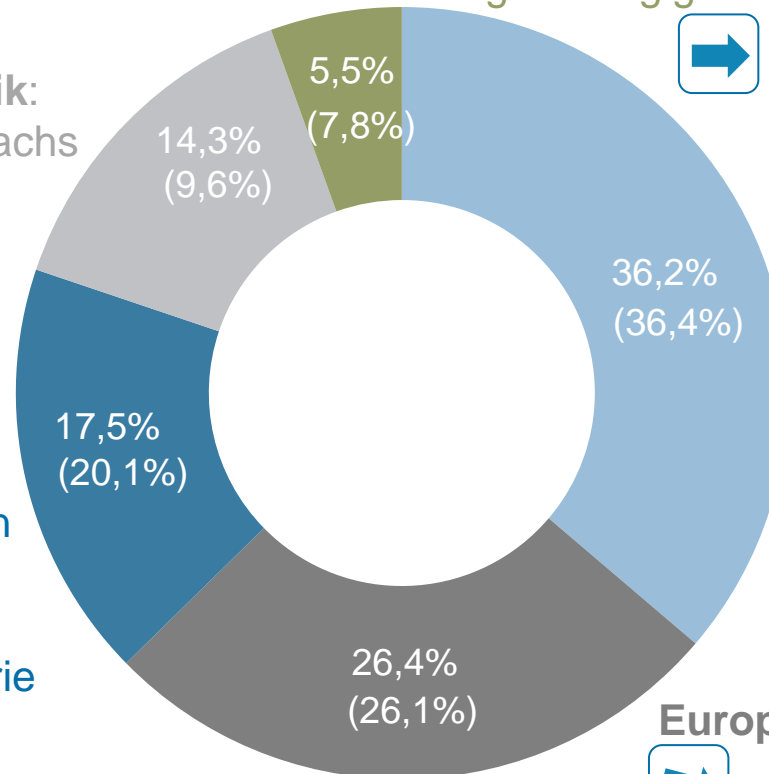
Entwicklung abhängig von einzelnen Projekten



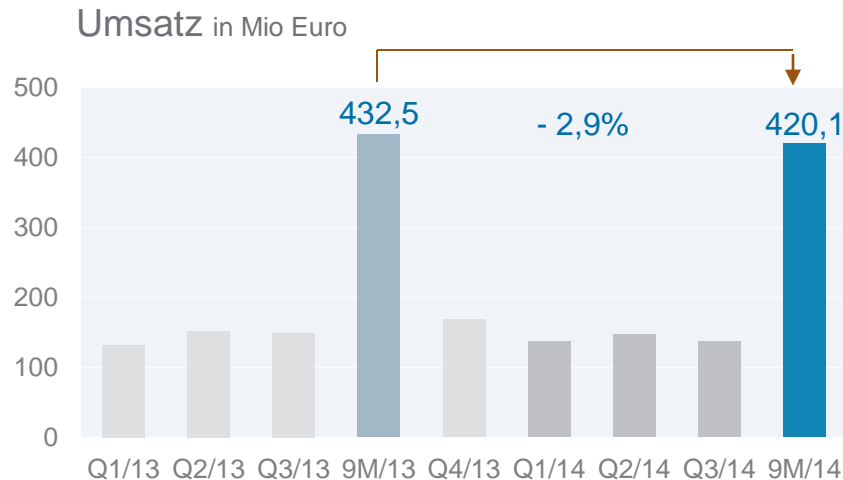
Deutschland: leichter
Rückgang der
Binnennachfrage



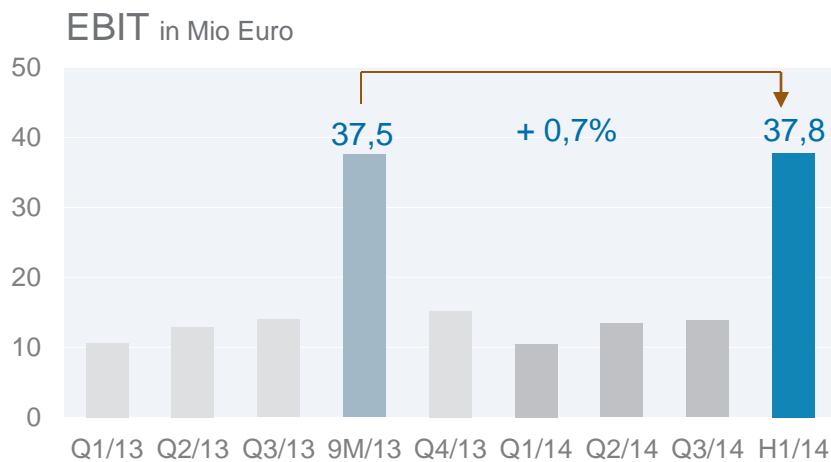
Europa: stabile Entwicklung



Umsatz leicht unter Vorjahr; Profitabilität verbessert



- Leichter Umsatzrückgang infolge eines schwierigen wirtschaftlichen und politischen Umfelds sowie durch Auftragsverschiebungen und schärfere Exportregulierungen



- Konzern-EBIT auf Vorjahresniveau
- EBIT beeinflusst durch:
 - Veränderten Umsatzmix und effizientere operative Prozesse
 - 1,7 Mio Euro aus aufgegebenem Geschäftsbereich, i.Vj. Sondereffekt bei Verteidigung & Zivile Systeme

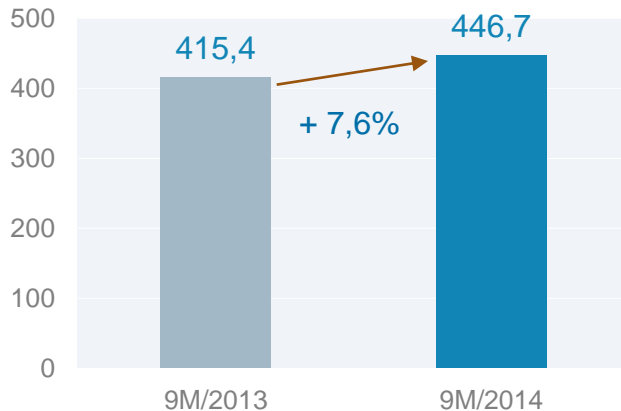
Gewinn- und Verlustrechnung 9M/2014: EBIT-Marge auf 9,0 Prozent verbessert



| In Mio Euro | 9M/2014 | 9M/2013 |
|-----------------------------|--------------|--------------|
| Umsatz | 420,1 | 432,5 |
| Bruttomarge | 35,2% | 34,6% |
| Funktionskosten | 116,0 | 113,4 |
| EBIT | 37,8 | 37,5 |
| EBIT-Marge | 9,0% | 8,7% |
| Finanzergebnis | - 4,7 | - 3,9 |
| Ergebnis vor Steuern | 33,1 | 33,6 |
| Ergebnis nach Steuern | 28,2 | 29,1 |
| Ergebnis je Aktie | 0,49 | 0,51 |

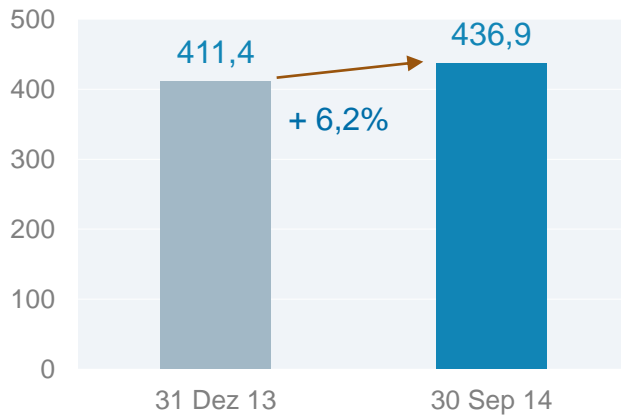
- Bruttomarge auf 35,2% gestiegen durch veränderten Umsatzmix und Verbesserung der operativen Prozesse (Jenoptik Exzellenz Programm)
- Funktionskosten nahezu stabil
 - Verwaltungsaufwand gestiegen (Ausbau wichtiger Konzernfunktionen, Umsetzung von JOE und neue internationale Strukturen)
- EBIT-Marge auf 9,0% (i.Vj. 8,7%) verbessert
 - EBIT-Marge Q3/2014 solo: 10,1% (i.Vj. 9,4%)
- Liquiditätswirksame Steuerquote von 12,8% (i.Vj. 12,8%)

Auftragseingang in Mio Euro



- Auftragseingang nach neun Monaten 2014 deutlich über Vorjahr
 - Anstieg in allen drei Segmenten
- Auftragseingang überstieg Umsatz, deutliche Verbesserung der Book-to-Bill-Rate auf 1,06 (i.Vj. 0,96)

Auftragsbestand in Mio Euro



- Auftragsbestand legte um 25,5 Mio Euro im Vergleich zum Jahresende 2013 zu
- Erhaltene Aufträge und gut gefüllte Projektpipeline schaffen gute Voraussetzungen für Wachstum im kommenden Geschäftsjahr

Kapitalflussrechnung: Aufbau des Working Capitals und höhere Investitionen beeinflussen Free Cashflow

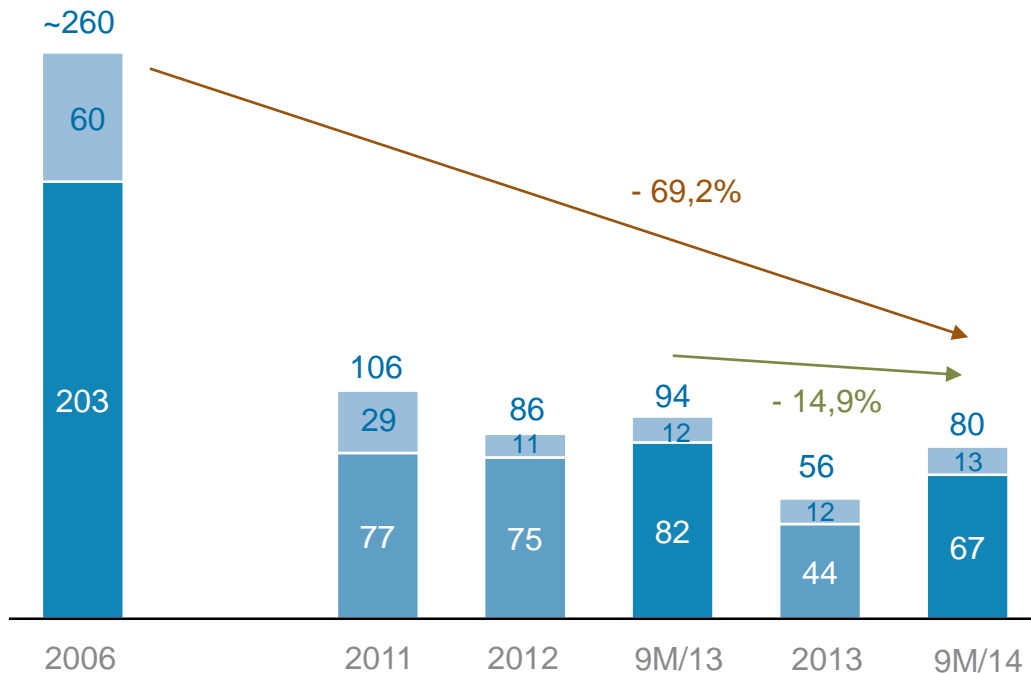


| In Mio Euro | 9M/14 | 9M/13 |
|---|--------|--------|
| Operatives Ergebnis vor Working-Capital-Veränderungen | 52,5 | 53,8 |
| Veränderung Working Capital und weiterer Positionen | - 37,5 | - 33,2 |
| Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Steuern | 15,0 | 20,5 |
| Cashflow aus operativer Investitionstätigkeit (SAV, im. VG) | - 17,7 | - 15,3 |
| Free Cashflow (vor Zinsen und Steuern) | - 2,7 | 5,2 |

- Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in Q3 solo: 24,3 Mio Euro (i.Vj. 5,0 Mio Euro)
- Working Capital stieg auf 228,7 Mio Euro (31.12.2013: 195,6 Mio Euro)
 - Anstieg der Vorräte um 24,3 Mio Euro aufgrund der Vorleistung für Umsätze in den Folgeperioden
 - Abbau von Lieferantenverbindlichkeiten
 - Working-Capital-Quote lag mit 37,6% unter Vorjahreswert (i.Vj. 38,4%)
- Free Cashflow beeinflusst vor allem von Veränderung des Working Capitals und höheren Investitionen

Ziel bleibt mittel- bis langfristig die weitere Reduzierung der Nettoverschuldung

in Mio Euro

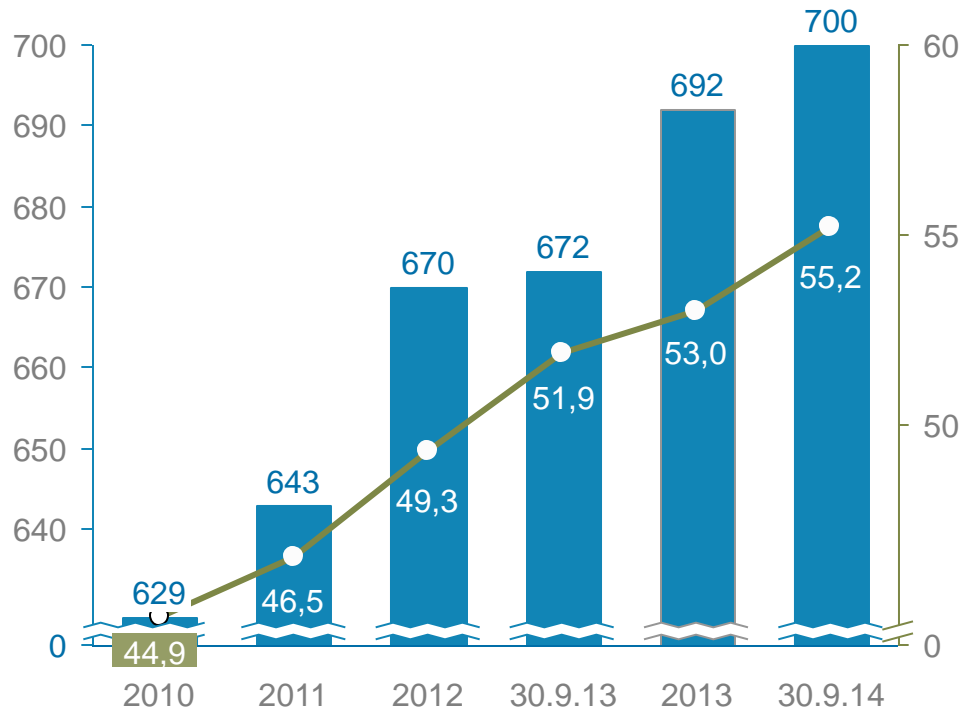


- Ansprüche stiller Immobilieninvestoren
- Nettoverschuldung

- Nettoverschuldung deutlich unter vergleichbarem Vorjahreswert
- Unterjährig beeinflusst durch:
 - Mittelverwendung zum Aufbau des Working Capitals
 - Dividendenzahlung
 - Auszahlung variabler Gehaltsbestandteile
- Geplanter Ausstieg des letzten stillen Immobilieninvestors Anfang 2015

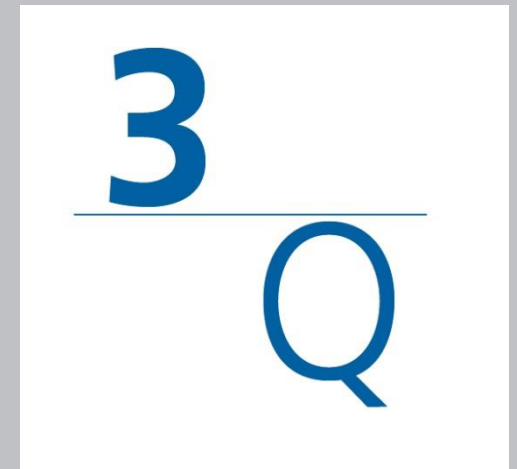
Bilanzsumme
in Mio Euro

Eigenkapitalquote
in Prozent



- Eigenkapitalquote infolge der positiven Ergebnisentwicklung stetig gestiegen
- Gute Eigenkapitalausstattung ermöglicht flexible und unabhängige Finanzierung von wichtigen Investitionen und damit künftigem Wachstum

- Jenoptik – Neun Monate 2014
- **Segmentberichterstattung**
- Ausblick
- Appendix



Laser & Optische Systeme erzielt auch nach neun Monaten Umsatz- und Ergebniswachstum



Umsatz: 420,1 Mio Euro
EBIT: 37,8 Mio Euro
(Stand 30.9.2014)

Jenoptik-Konzern

Laser & Optische Systeme

41,0% vom Umsatz

Messtechnik

30,4% vom Umsatz

Verteidigung & Zivile Systeme

27,9% vom Umsatz

Laser & Materialbearbeitung



Optische Systeme



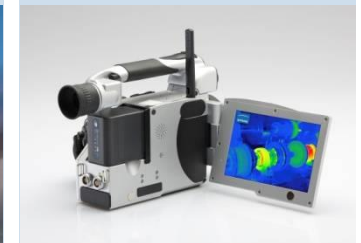
Industrielle Messtechnik



Verkehrssicherheit

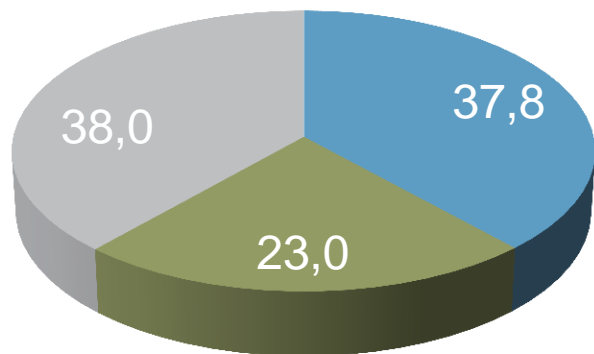


Verteidigung & Zivile Systeme



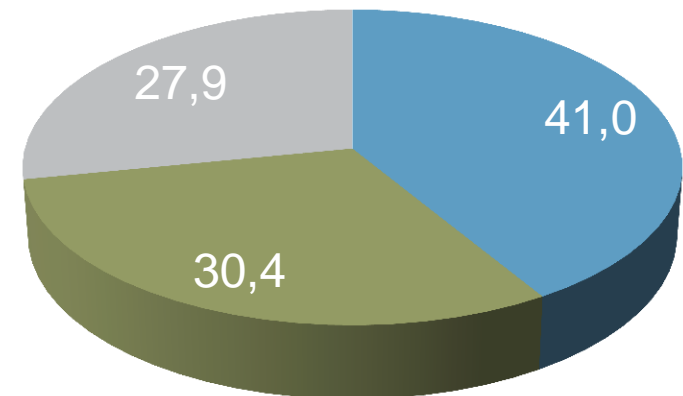
Technologiekompetenz in Optoelektronik,
gemeinsame Nutzung von Vertriebsstrukturen und Shared Services

2008



- Laser & Optische Systeme
- Messtechnik
- Verteidigung & Zivile Systeme

9M/2014



Anteil der Segmente
am Konzernumsatz in Prozent

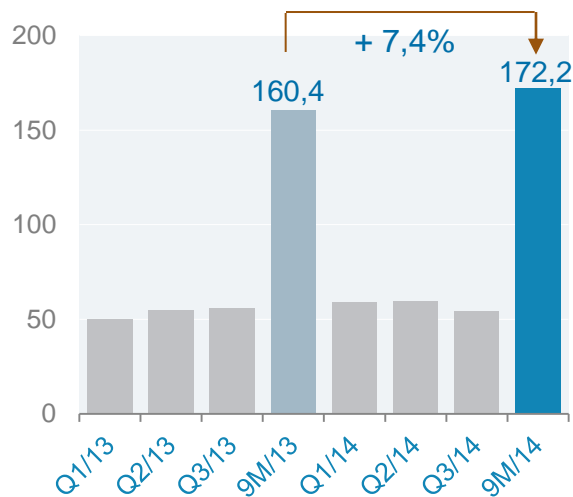
- Segmente Laser & Optische Systeme sowie Messtechnik mit stetig wachsendem Anteil am Konzernumsatz
- Strategischer Fokus des Wachstums liegt auf Zukunftsmärkten der Optoelektronik

Umsatzanstieg im Segment Laser & Optische Systeme; Alle drei Segmente sind in Region Asien/Pazifik gewachsen

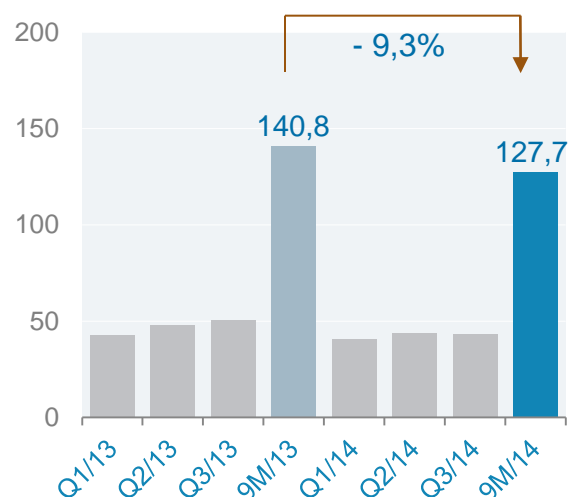


Umsatz (in Mio Euro)

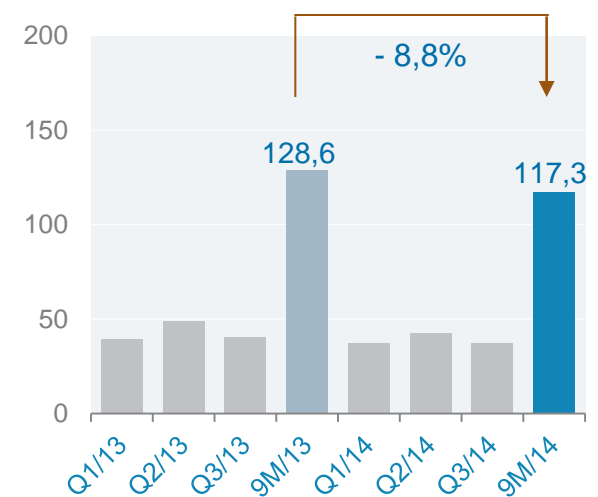
Laser & Optische Systeme



Messtechnik



Verteidigung & Zivile Systeme

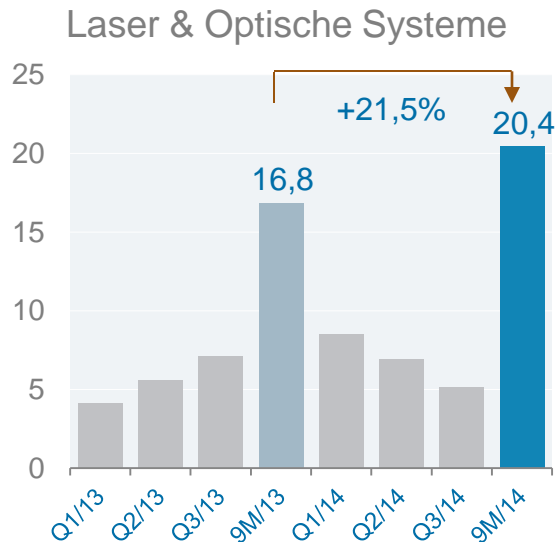


- **Laser & Optische Systeme:** deutlicher Umsatzanstieg u.a. durch erfolgreiche Projektanläufe im Bereich Medizintechnik & Life Sciences und gute Nachfrage nach Laseranlagen (Kunststoffbearbeitung), rückläufiger Umsatz mit Halbleiterausstattungsindustrie in Q3
- **Messtechnik:** Umsatzrückgang durch Investitionszurückhaltung im Bereich der industriellen Messtechnik sowie verschärfte Exportrestriktionen
- **Verteidigung & Zivile Systeme:** Verschiebung und zeitliche Streckungen von Projekten im Bereich der Energiesysteme sowie Rüstungsexportbeschränkungen

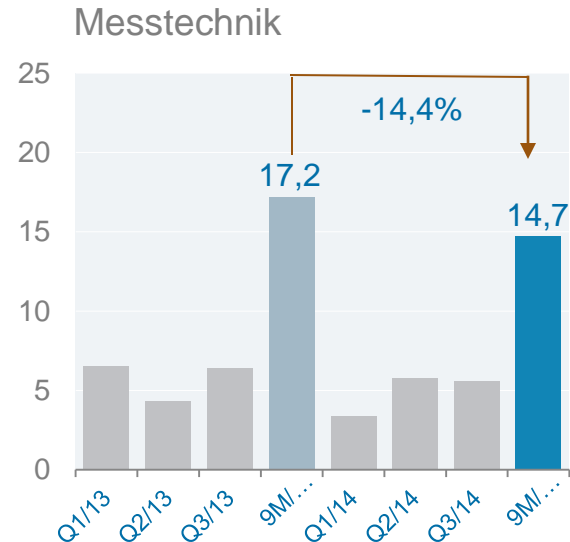
Laser & Optische Systeme nach neun Monaten mit signifikantem Ergebnisanstieg



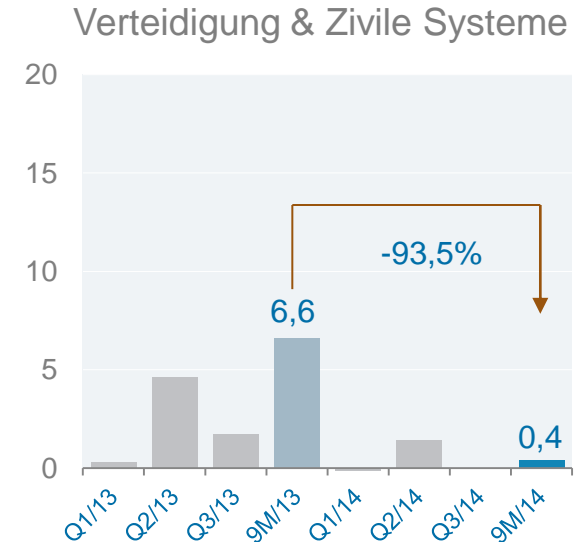
EBIT (in Mio Euro)



EBIT-Marge: 11,9% (i.Vj. 10,5%)



EBIT-Marge: 11,5% (i.Vj. 12,2%)

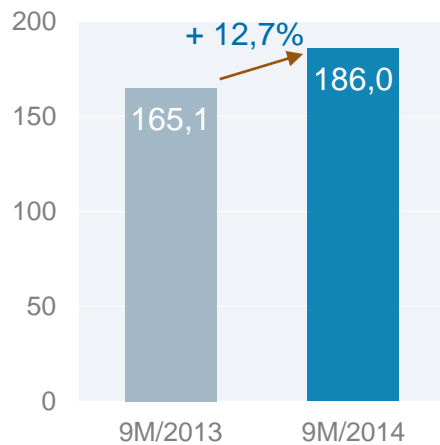


EBIT-Marge: 0,4% (i.Vj. 5,1%)

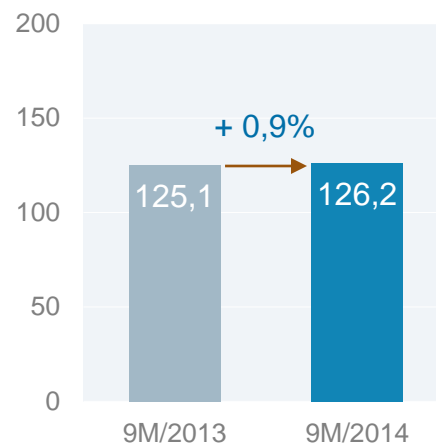
- **Laser & Optische Systeme:** signifikante EBIT-Steigerung durch gute Umsatzentwicklung und verbesserten Produktmix
- **Messtechnik:** Ergebnisrückgang durch verhaltende Umsatzentwicklung in industrieller Messtechnik
- **Verteidigung & Zivile Systeme:** projektbedingt margenschwächerer Produktmix; positiver Sondereffekt in H1/2013

Auftragseingang (in Mio Euro)

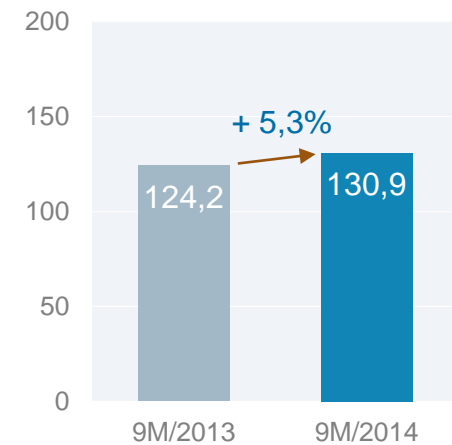
Laser & Optische Systeme



Messtechnik

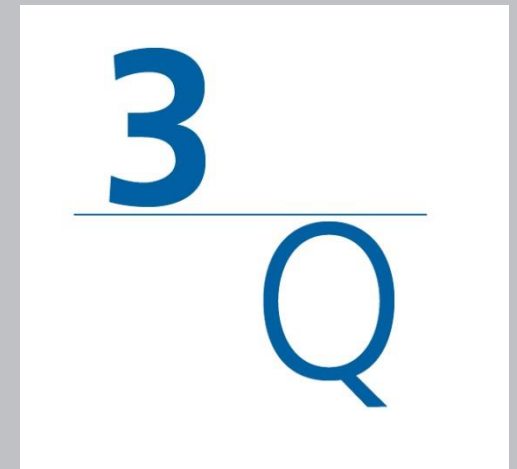


Verteidigung & Zivile Systeme



- **Laser & Optische Systeme:** deutlicher Anstieg, Aufträge u.a. für Medizinlaser und Laseranlagen; Book-to-Bill-Rate stieg auf 1,08
- **Messtechnik:** mehrere Aufträge für stationäre und mobile Verkehrsüberwachung (u.a. Kuwait, Singapur, Niederlande) erhalten; Book-to-Bill-Rate lag bei 0,99
- **Verteidigung & Zivile Systeme:** Aufträge für militärische Stabilisierungssysteme erhalten; Book-to-Bill-Rate erhöhte sich auf 1,12

- Jenoptik – Neun Monate 2014
- Segmentberichterstattung
- **Ausblick**
- Appendix



Oktober 2014: Umsatz- und Ergebnisprognose für das laufende Geschäftsjahr angepasst



| | 2013 | | 2014e |
|-----------------------|----------------|---|---------------------|
| Konzern-Umsatz | 600,3 Mio Euro | ➔ | Auf Vorjahresniveau |
| Konzern-EBIT | 52,7 Mio Euro | ➔ | Etwa 50 Mio Euro |

- Voraussetzungen für Prognose:
 - Ein internationaler Großauftrag im Segment Verteidigung & Zivile Systeme kann noch bis zum Jahresende realisiert werden
 - Unsicherheiten im Verteidigungsgeschäft verstärken sich in den kommenden Wochen nicht weiter
- Gründe für Anpassung: verhaltene Nachfrage aus Maschinenbau, Automobil- und Halbleiteraus-
rüstungsindustrie sowie Projektverschiebungen und verschärfte Exportbeschränkungen

2014: Verhaltene Nachfrage, Projektverschiebungen und verschärfte Exportbeschränkungen belasten Geschäftsverlauf



Laser & Optische Systeme



- Verhaltene Nachfrage aus der Halbleiterausstattungsindustrie
- Steigender Umsatz aus anderen Branchen, z. B. Life Sciences/ Medizintechnik, Automobilindustrie
- Weiterer Ausbau des Systemgeschäfts

Umsatzwachstum
zwischen 5 und 10 Prozent

Messtechnik



- Weltweit steigender Bedarf nach effizienterer Antriebstechnik und der dafür erforderlichen Messtechnik
- Abwicklung von internationalen Großprojekten im Bereich Verkehrssicherheit
- Nach starkem Anstieg in letzten zwei Jahren verhaltene Entwicklung in der Industriellen Messtechnik

Umsatz leicht unter
Vorjahresniveau

Verteidigung & Zivile Systeme



- Langfristige Geschäftsentwicklung durch Großaufträge gesichert
- Kurzfristig Projektverschiebungen von 2014 auf 2015 möglich
- Internationalisierung, Kosten für Markteintritt USA und Osteuropa
- Stärkerer Fokus auf ziviles Geschäft, z.B. Energieversorgung, Bahntechnik

Umsatz auf Vorjahresniveau
(abhängig von internat. Großauftrag)



Unsere mittelfristigen Ziele

- Umsatz von rund 800 Mio Euro bis 2018 (inkl. kleinerer Akquisitionen), davon mehr als 40 Prozent in Asien und Amerika
- EBIT-Marge von 9-10 Prozent über den Zyklus

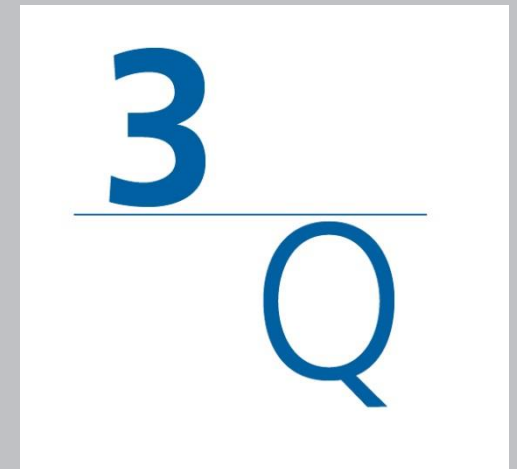
Externe Faktoren können Entwicklung beeinflussen:

- Konjunktorentwicklung
- Verschärfte Exportrestriktionen in Deutschland
- Unsicherheit bezüglich der Entwicklungen in der Ukraine/Russland und im Nahen Osten



Dennoch positive Entwicklung in Asien und USA erwartet; Europa (inkl. Deutschland) aufgrund der Konjunkturentwicklung sowie der politischen Situation in Osteuropa unter Druck

- Jenoptik – Neun Monate 2014
- Segmentberichterstattung
- Ausblick
- **Appendix**



- 12. November
- 13. November
- 14. November
- 19. November
- 26. November
- 27. November
- 10. Dezember

Ergebnisse der ersten neun Monate 2014, Telefonkonferenz
LBBW German Technology & Engineering Conference, London
Roadshow Tübingen / Stuttgart
Roadshow Paris
Eigenkapitalforum Deutsche Börse, Frankfurt am Main
Roadshow Luxemburg
Close Brother Seydler Mid Cap Conference, Genf

Thomas Fritsche
JENOPTIK AG

Leiter Investor Relations
Telefon: +49 (0)3641-652291
thomas.fritsche@jenoptik.com



Dr. Michael Mertin
CEO
JENOPTIK AG



Rüdiger Andreas Günther
CFO
JENOPTIK AG

Diese Präsentation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Jenoptik-Konzerns beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Derartige Faktoren können zum Beispiel Wechselkursschwankungen, Zinsänderungen, die Markteinführung von Konkurrenzprodukten oder Änderungen in der Unternehmensstrategie sein. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.